

Bevölkerung | Gesundheitswesen | Gebiet | Erwerbstätigkeit

Kosten für die stationäre medizinische Betreuung im Freistaat Sachsen

2007



Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Wir rechnen mit Ihnen.

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
	Angabe fällt später an	р	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63 Postfach 11 05 01917 Kamenz 01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900 Telefax -1999 Auskunft -1913, -1914 Telefax -1921

Bibliothek -1416

Vertrieb -1424 Telefax -1598

Internet www.statistik.sachsen.de E-Mail info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Februar 2009
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

		Seite
Vorbe	merkungen	3
Erläute	erungen	3
Ergebi	nisdarstellung	6
Tabell	len en e	
1.	Kosten für die Krankenhausbehandlung 2007	7
2.	Kosten für die Krankenhausbehandlung 2007 nach Krankenhausträger und Kostenarten	8
3.	Personalkosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Berechnungs- und Belegungstag 2004 bis 2007 nach Kostenarten	9
4.	Personalkosten für die Krankenhausbehandlung 2003 bis 2007 nach Kostenarten und Krankenhausträgern	10
5.	Sachkosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Berechnungs- und Belegungstag 2004 bis 2007 nach Kostenarten	11
6.	Sachkosten für die Krankenhausbehandlung 2003 bis 2007 nach Kostenarten und Krankenhausträgern	12
7.	Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft 2006 und 2007 nach Krankenhausträgern und Bettengrößenklassen	13
8.	Kosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Berechnungs- und Belegungstag 2003 bis 2007	14
9.	Kosten für die Krankenhausbehandlung 2003 bis 2007 nach Kostenarten und Krankenhausträgern	15
10.	Ausgewählte Kennziffern der Krankenhausbehandlung 2003 bis 2007 nach Krankenhausträgern	16
Abbilo	dungen	
Abb. 1	Krankenhauskosten in Sachsen 2007	17
Abb. 2	Bereinigte Kosten in Krankenhäusern in Sachsen 1991 bis 2007	17

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung - KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3429, 3442) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Für den Kostennachweis ist der § 3 Nr. 18 der KHStatV maßgeblich, dort wird Bezug auf den Kontenrahmen der Krankenhausbuchführungsverordnung genommen.

Art, Umfang und Zweck der Erhebung

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Krankenhäuser einschließlich der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten. Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen entsprechend § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V sowie Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug und Polizeikrankenhäuser sind vom Teil III (Kostennachweis) ausgenommen.

Maßgeblich für die statistische Erfassung einer Einrichtung ist die Wirtschaftseinheit. Darunter wird jede organisatorische Einheit verstanden, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird.

Erfasst werden deren Fachabteilungen, die personelle und sachliche Ausstattung und die erbrachten Leistungen. Weiterhin sind Angaben zu machen über die Krankenhauskosten, die Zahl der Patienten und die Ausbildungsstätten

Die Ergebnisse der Krankenhausstatistik bilden die Basis für gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen als Planungsgrundlage.

Das Erhebungsprogramm der Krankenhausstatistik umfasst drei Teile:

Teil I: Grunddaten
Teil II: Diagnosen
Teil III: Kostennachweis

Die Ergebnisse von Teil I (Grunddaten) sowie von Teil II (Diagnosen) werden in den jährlich erscheinenden Berichten "Krankenhäuser im Freistaat Sachsen" bzw. "Diagnosen der stationär behandelten Patienten im Freistaat Sachsen" veröffentlicht. Im hier vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse des im Jahr 2007 erhobenen Teil III (Kosten) vorgestellt.

Erläuterungen

Alle Angaben beziehen sich - soweit nichts anderes vermerkt ist - auf das abgelaufene Geschäftsjahr (Kalenderjahr).

Art des Trägers

- öffentlich: Einrichtungen, die von Gebietskörperschaften (Bund, Land, Regierungsbezirk, Gemeinde) oder von Zusammenschlüssen solcher Körperschaften wie Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbänden oder von Sozialversicherungsträgern wie Landesversicherungsanstalten und Berufsgenossenschaften betrieben oder unterhalten werden. Träger in rechtlich selbständiger Form (z. B. GmbH) gehören zu den öffentlichen Trägern, wenn Gebietskörperschaften oder Zusammenschlüsse solcher Körperschaften unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 von Hundert des Nennkapitals oder des Stimmrechts beteiligt sind.
- freigemeinnützig: Einrichtungen, die von Trägern der kirchlichen und freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.
- *privat*: Einrichtungen, die als gewerbliches Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

Betten

Anzahl der Betten im Jahresdurchschnitt, die in den Krankenhäusern zur vollstationären Behandlung betriebsbereit aufgestellt sind, unabhängig von der Förderung.

Berechnungs- und Belegungstage

Berechnungstage werden im Erhebungsbereich (Budgetbereich inklusive Sonderentgelte) nach § 14 Abs. 2 Bundespflegesatz-Verordnung (BPfIV) ermittelt; die Belegungstage (für Fallpauschalenpatienten/-patientinnen) gemäß Fußnote 9 zur Leistungs- und Kalkulationsaufstellung nach der BPfIV '95. Der Aufnahmetag (auch bei Stundenfällen) sowie jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes zählt als Berechnungs- und Belegungstag. Entlassungs- und Verlegungstage zählen nicht mit.

Fachabteilungen

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Teilgebietsbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen.

Kosten

Erhoben werden die Kosten aus dem laufenden Geschäftsjahr (Kalenderjahr).

Seit 2002 werden die Kosten (wie auch in den Jahren 1991 bis 1995) wieder nach dem Bruttoprinzip ermittelt. Damit findet eine Abkehr vom Nettoprinzip der Jahre 1996 bis 2001 statt. Bei der Kostenermittlung auf Basis des Bruttoprinzips werden zunächst die gesamten Kosten der Buchhaltung ausgewiesen und erst später um die nicht vollstationären Kosten für z. B. Ambulanzen sowie Forschung und Lehre bereinigt. Dies gilt für jede einzelne Kostenart. Dadurch ist ein Vergleich einzelner Kostenpositionen (z. B. Sachkosten, Personalkosten) mit den Jahren 1996 bis 2001 nicht möglich, sondern nur auf Basis der bereinigten Kosten.

Kostenarten

Die Gliederung der Kosten richtet sich nach bestimmten in der Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV) genannten Kontengruppen. Sie können in der Regel direkt übernommen werden. Die sachgemäße Zuordnung der Kosten regelt der Kontenrahmen für die Buchführung (Anlage 4 zur Krankenhaus-Buchführungsverordnung)

Personalkosten

Das sind Kosten, die dem Krankenhaus durch die Beschäftigung von ärztlichem und nichtärztlichem Personal entstehen. Enthalten sind dabei auch die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Der Nachweis erfolgt nach Funktionsbereichen auf der Grundlage der KHBV Anlage 4 als "Personalaufwand".

Sachkosten

Als Sachkosten der Krankenhäuser werden die Ausgaben für folgende Positionen bezeichnet: Lebensmittel und bezogene Leistungen, Medizinischer Bedarf, Wasser, Energie und Brennstoffe, Wirtschaftsbedarf, Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter, Verwaltungsbedarf, Zentraler Verwaltungsdienst, Zentraler Gemeinschaftsdienst, Pflegesatzfähige Instandhaltung, Sonstige Abgaben, Versicherungen und Sonstiges. Der Nachweis erfolgt auf der Grundlage der KHBV Anlage 4 als "Materialaufwand" bzw. als "Sonstige betriebliche Aufwendungen".

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Angaben werden aus der KHBV Anlage 4 Kontengruppe 74 und 740 entnommen.

Steuern

Die Angaben werden aus der KHBV Anlage 4 Kontengruppe 730 entnommen.

Kosten des Krankenhauses

Darunter wird die Summe der Personal- und Sachkosten einschließlich der Zinsen und ähnlicher Aufwendungen sowie der Steuern verstanden.

Kosten der Ausbildungsstätten

Die Kosten der Ausbildungsstätten enthalten Personalund Sachkosten zwischen ausbildenden und nicht ausbildenden Krankenhäusern.

Aufwendungen für den Ausbildungsfonds

Die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds (Ausbildungszuschlag) nach § 17a Abs. 5 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) werden gesondert ausgewiesen.

Gesamtkosten

Die Gesamtkosten ergeben sich aus der Summe der Krankenhauskosten und der Kosten der Ausbildungsstätten.

Abzüge

Abzüge sind nicht pflegesatzfähige Kosten, d. h. Kosten für Leistungen, die nicht der stationären oder teilstationären Krankenhausversorgung dienen und Kosten für wissenschaftliche Lehre und Forschung, die über den normalen Krankenhausbetrieb hinausgehen.

Bereinigte Kosten

Bei den bereinigten Kosten handelt es sich um die pflegesatzfähigen Kosten. Sie werden als Gesamtkosten minus Abzüge nachgewiesen.

Art der Versorgung

Die Krankenhäuser unterscheiden sich in ihrem medizinischen Leistungsangebot. Im Krankenhausplan des Freistaates Sachsen (8. Fortschreibung) wird jedem Krankenhaus eine der folgenden Versorgungsstufen zugeordnet:

Regelversorgung:

Die Krankenhäuser nehmen Aufgaben der örtlichen stationären Versorgung wahr. Es werden Betten in den Fachabteilungen Chirurgie und/oder Innere Medizin vorgehalten. Bei entsprechendem Bedarf werden auch weitere Fachabteilungen zur örtlichen Versorgung betrieben.

Schwerpunktversorgung:

Die Krankenhäuser nehmen in Diagnose und Therapie überörtliche Schwerpunktaufgaben wahr. Folgende Fachabteilungen sind vorhanden: Chirurgie, Innere Medizin, Gynäkologie und Geburtshilfe, Augenheilkunde, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Orthopädie, Pädiatrie und Urolo-

gie. Bei Bedarf ist der Betrieb weiterer Fachabteilungen möglich.

Maximalversorgung:

Diese Krankenhäuser haben ein breiteres Leistungsangebot als die Häuser mit Schwerpunktversorgung. Sie halten hochdifferenzierte medizinisch-technische Einrichtungen vor. In Sachsen nehmen die Hochschulkliniken die Aufgaben der Maximalversorgung wahr.

Fachkrankenhäuser:

In diesen Häusern werden überwiegend Krankheiten einer bestimmten Fachrichtung (z. B. Psychiatrie, Orthopädie) behandelt. Entsprechend werden die ausgewählten Fachabteilungen vorgehalten.

Änderungen 2007

Mit der geänderten Erhebung der Kosten der Ausbildungsstätten (Wegfall der Erhebung der Ausbildungsstätten-Umlage) und der neu hinzugekommenen gesonderten Erhebung der Aufwendungen für den Ausbildungsfonds wird den tatsächlichen Gegebenheiten in Bezug auf die Ausbildungskosten im Krankenhaus Rechnung getragen. Der existierende Ausbildungsfonds wird durch Einzahlungen der Krankenhäuser gebildet; die in den Fonds angesammelten Mittel dienen der Finanzierung der Ausbildungsbudgets der Krankenhäuser. Darüber hinaus weisen die ausbildenden Krankenhäuser ihre tatsächlichen Kosten der Ausbildungsstätten nach. Die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds zählen nicht zu den Kosten der Ausbildungsstätten.

Methodische Hinweise

Die Werte aller Tabellen sind in 1 000 Euro (€) ausgewiesen. Berechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. Geringfügige Differenzen beruhen auf dem Runden der Zahlen.

Ergebnisdarstellung

In diese Darstellung für das Berichtsjahr 2007 fließen die Daten von 79 Krankenhäusern mit 26 470 aufgestellten Betten ein. In den Kliniken wurden 7 697 469 Berechnungs- und Belegungstage erbracht, die Gesamtkosten in Höhe von fast 3,2 Milliarden € verursachten. Die Gesamtkosten der Krankenhäuser sind zum Voriahr um 2.1 Prozent gestiegen. Die Gesamtkosten setzen sich aus den Personalkosten (1817 Millionen €), den Sachkosten (1 305 Millionen €), den Kosten für Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Steuern (22,8 Millionen €) und den Kosten für die Ausbildungsstätten sowie den Aufwendungen für den Ausbildungsfonds (27,4 Millionen €) zusammen. Den höchsten Anteil an den Gesamtkosten haben mit 57,3 Prozent die Personalkosten. Die Personalkosten sind zum vorhergehenden Jahr um reichlich 1,1 Millionen € bzw. 0,1 Prozent gesunken. Die größten Ausgaben bei den Personalkosten entstanden durch das Pflegepersonal mit knapp 633 Millionen € und die Kosten für den Ärztlichen Dienst mit fast 518 Millionen €. Die Ausgaben für den Pflegedienst verringerten sich zum Vorjahr um 0,1 Prozent; die für den Ärztlichen Dienst erhöhten sich um 6,9 Prozent. Die nächste Gruppe sind die Angestellten des medizinisch-technischen Personals. Hier benötigte man knapp 216 Millionen €, um die Ausgaben abzudecken. Ungefähr drei Viertel der Personalkosten entfielen auf diese drei Berufsgruppen. Die restlichen 25 Prozent standen den anderen Beschäftigungsgruppen wie z. B. dem Funktionsdienst, dem Verwaltungsdienst sowie dem Wirtschafts- und Versorgungsdienst zur Verfügung. Für den Verwaltungsdienst wurden etwas über 117 Millionen € ausgegeben. Kosteneinsparungen gab es u. a. beim Wirtschafts- und Versorgungsdienst (-10,4 Prozent) und beim Technischen Dienst (-9,4 Prozent) sowie bei den Sonderdiensten (-4,5 Prozent). Für jedes aufgestellte Bett betrugen die Personalkosten im Durchschnitt 68 652 € (2006: 67 665 €). Pro Behandlungsfall beliefen sich die Personalkosten auf durchschnittlich 1 961 €; 2006 waren es 1 981 €. Die Personalkosten pro Fall sind um ein Prozent gesunken; die Anzahl der Patienten erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 0,9 Prozent. Je erbrachten Berechnungs-/Belegungstag fielen in den sächsischen Krankenhäusern Personalkosten von durchschnittlich 236 € (2006: 234 €) an. Die Sachkosten stiegen zum Vorjahr um

4,5 Prozent und waren der zweitgrößte Ausgabenposten an den Gesamtkosten. Allein rund 643 Millionen € entfielen auf die Ausgabengruppe "Medizinischer Bedarf" und 130,5 Millionen € auf den Bereich "Pflegesatzfähige Instandhaltung". Weitere große Ausgabegruppen waren der "Wirtschaftsbedarf" (rund 105 Millionen €) und die "Lebensmittel" mit 82 Millionen €. Bei den Ausgabegruppen "Lebensmittel" und "Zentraler Verwaltungsdienst" konnte gegenüber 2006 eingespart werden. Die Kosten der übrigen Kontengruppen stiegen zum letzten Berichtsjahr an. Auf jeden Patienten, der 2007 stationär behandelt wurde, kamen im Durchschnitt 1 408 € an Sachkosten, das war zum Vorjahr eine Steigerung von 3,5 Prozent. Im Jahr 2007 ergaben sich durchschnittlich 170 € Sachkosten für jeden Berechnungs-/Belegungstag; 5,3 Prozent mehr als im vorausgegangenen Berichtsjahr. Für jedes aufgestellte Bett wurden in den Krankenhäusern des Freistaates 49 295 € (6,1 Prozent mehr als 2006) für Sachkosten ausgegeben. So wurden 2007 im Jahresdurchschnitt für den "Medizinischen Bedarf" 24 291 €, für die "Pflegesatzfähige Instandhaltung" 4 931 €, für den "Wirtschaftsbedarf" 3 985 € und für "Wasser, Energie und Brennstoffe" 2 982 € aufgewendet. "Lebensmittel" wurden durchschnittlich pro Bett im Wert von rund 3 100 € verbraucht. Ohne Berücksichtigung der Ausgaben für Abzüge, u. a. für Ambulanz und wissenschaftliche Forschung und Lehre, ergeben sich die bereinigten Kosten. Diese haben sich gegenüber 1991 mehr als verdoppelt. 1991 betrugen die berei-Kosten 1.2 Milliarden €: im Jahr 2,8 Milliarden € und im Berichtszeitraum 2,96 Milliarden €. Die bereinigten Kosten pro Behandlungsfall stiegen um 2,2 Prozent auf durchschnittlich 3 192 €; pro Bett kletterten sie um 4,8 Prozent auf 111 723 € und je Berechnungs-/Belegungstag auf 384 € (vier Prozent). In allen Krankenhäusern der Bundesrepublik Deutschland sind die bereinigten Kosten je Behandlungsfall auf durchschnittlich 3 519 € (zwei Prozent zum Vorjahr) gestiegen, die je aufgestelltes Bett auf knapp 119 200 € bzw. um 4,9 Prozent.

1. Kosten für die Krankenhausbehandlung 2007 (in 1 000 €)

		Gesamtko	sten					
		Krankenhau	skosten		Kosten		Rereiniate	Anzahl Kran-
Merkmal ins- gesamt zu- samme		Personal- kosten	Sach- kosten	Zinsen ¹⁾	der Ausbildungs- stätten ²⁾	Abzüge	Kosten	ken- häuser
3 172 269	3 144 853	1 817 208	1 304 836	22 808	27 416	214 955	2 957 313	79
		ı	nach Art de	r Versor	gung			
1 282 038	1 274 311	768 928	497 882	7 501	7 726	49 853	1 232 184	46
1 502 215	1 483 302	842 176	635 600	5 526	18 913	154 705	1 347 510	12
388 016	387 240	206 105	171 354	9 781	776	10 397	377 619	21
		nach	Art des Kra	nkenha	usträgers			
2 134 282 296 698 741 288	2 111 971 293 934 738 947	1 248 512 172 477 396 218	858 872 120 258 325 707	4 587 1 199 17 022	22 311 2 764 2 341	168 134 10 594 36 226	1 966 148 286 103 705 062	36 16 27
			nach Anza	hl der Be	etten			
26 589 136 412 239 379 194 391 153 813 590 841 512 605 426 161 892 077	26 530 135 228 238 941 192 900 152 690 587 960 509 172 421 405 880 026	14 524 82 837 133 356 115 906 94 173 330 131 292 920 267 973 485 387	11 298 49 929 104 287 75 490 58 229 248 184 214 201 150 381 392 838	707 2 462 1 298 1 505 287 9 645 2 051 3 051 1 801	60 1 184 438 1 490 1 124 2 881 3 432 4 756 12 051	375 3 944 6 612 8 151 6 468 17 316 40 504 19 615 111 970	26 214 132 468 232 767 186 240 147 345 573 524 472 101 406 547 780 107	12 13 9 6
		nach	Anzahl der	Fachab	teilungen			
72 305 119 563 193 361 182 895 463 146	71 945 119 266 192 722 182 374 459 985	40 649 59 966 93 578 117 927 270 706 1 234 383	29 818 57 113 92 420 64 099 185 065	1 479 2 187 6 724 348 4 214 7 855	360 297 639 521 3 161 22 438	416 5 685 5 221 4 880 15 324	71 889 113 878 188 140 178 015 447 822 1 957 570	
	gesamt 3 172 269 1 282 038 1 502 215 388 016 2 134 282 296 698 741 288 26 589 136 412 239 379 194 391 153 813 590 841 512 605 426 161 892 077 72 305 119 563 193 361 182 895 463 146	gesamt zu-sammen 3 172 269 3 144 853 1 282 038 1 274 311 1 502 215 1 483 302 388 016 387 240 2 134 282 2 111 971 296 698 293 934 741 288 738 947 26 589 26 530 136 412 135 228 239 379 238 941 194 391 192 900 153 813 152 690 590 841 587 960 512 605 509 172 426 161 421 405 892 077 880 026 72 305 71 945 119 563 119 266 193 361 192 722 182 895 182 374	Sesamt Zu-sammen Personal-kosten	gesamt Zu-sammen Personal-kosten Sach-kosten 3 172 269 3 144 853 1 817 208 1 304 836 nach Art de 1 282 038 1 274 311 768 928 497 882 1 502 215 1 483 302 842 176 635 600 388 016 387 240 206 105 171 354 nach Art des Kraunder Art 296 698 293 934 172 477 120 258 741 288 738 947 396 218 325 707 nach Anzall 26 589 26 530 14 524 11 298 136 412 135 228 82 837 49 929 239 379 238 941 133 356 104 287 194 391 192 900 115 906 75 490 153 813 152 690 94 173 58 229 590 841 587 960 330 131 248 184 512 605 509 172 292 920 214 201 426 161 421 405 <t< td=""><td> Name Personal Sach Krankenhaut Sach Kosten Sach Sach </td><td> Name Name </td><td> Name</td><td> Name</td></t<>	Name Personal Sach Krankenhaut Sach Kosten Sach Sach	Name Name	Name	Name

¹⁾ Zinsen und ähnliche Aufwendungen sowie Steuern
2) einschließlich Aufwendungen für den Ausbildungsfonds

2. Kosten für die Krankenhausbehandlung 2007 nach Krankenhausträger und Kostenarten¹⁾

		Träger					
Kostenart	Insgesamt	öffent- lich	freigemein- nützig	privat	öffent- lich	freigemein- nützig	privat
		1 00	00€			%	
Kosten der Krankenhäuser	3 144 853	2 111 971	293 934	738 947	67,2	9,3	23,5
Personalkosten	1 817 208	1 248 512	172 477	396 218	68,7	9,5	21,8
Ärztlicher Dienst	517 609	352 058	48 911	116 640	68,0	9,4	22,5
Pflegedienst	632 775	434 411	62 578	135 786	68,7	9,9	21,5
Medizinisch-technischer Dienst	215 960	162 557	15 518	37 885	75,3	7,2	17,5
Funktionsdienst	196 834	135 005	21 669	40 161	68,6	11,0	20,4
Klinisches Hauspersonal	5 582	3 652	1 233	697	65,4	22,1	12,5
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	37 891	27 338	3 727	6 826	72,1	9,8	18,0
Technischer Dienst	28 510	17 618	2 696	8 196	61,8	9,5	28,7
Verwaltungsdienst	117 272	77 577	11 457	28 238	66,2	9,8	24,1
Sonderdienste	7 594	5 539	1 221	834	72,9	16,1	11,0
Sonstiges Personal	19 177	15 117	1 660	2 400	78,8	8,7	12,5
Nicht zurechenbare Personalkosten	38 004	17 641	1 808	18 556	46,4	4,8	48,8
Sachkosten	1 304 836	858 872	120 258	325 707	65,8	9,2	25,0
Lebensmittel und bezogene							
Leistungen	82 067	50 472	14 129	17 466	61,5	17,2	21,3
Medizinischer Bedarf	642 978	424 624	51 084	167 270	66,0	7,9	26,0
Wasser, Energie, Brennstoffe	78 939	53 518	8 093	17 328	67,8	10,3	22,0
Wirtschaftsbedarf	105 489	69 775	10 138	25 576	66,1	9,6	24,2
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	4 099	2 174	563	1 361	53,0	13,7	33,2
Verwaltungsbedarf	87 791	63 937	7 021	16 833	72,8	8,0	19,2
Zentraler Verwaltungsdienst	12 261	3 473	3 168	5 621	28,3	25,8	45,8
Zentraler Gemeinschaftsdienst	9 421	7 607	161	1 652	80,7	1,7	17,5
Pflegesatzfähige Instandhaltung	130 519	93 450	13 300	23 769	71,6	10,2	18,2
Sonstige Abgaben	12 408	8 268	1 041	3 099	66,6	8,4	25,0
Versicherungen	22 745	16 409	2 725	3 611	72,1	12,0	15,9
Sonstiges	116 120	65 165	8 835	42 120	56,1	7,6	36,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen darunter	5 221	2 125	1 043	2 053	40,7	20,0	39,3
für Betriebsmittelkredite	2 059	1 067	276	716	51,8	13,4	34,8
Steuern	17 587	2 462	156	14 970	14,0	0,9	85,1
Kosten für Ausbildungsstätten	21 887	16 782	2 764	2 341	76,7	12,6	10,7
Aufwendungen für den							
Ausbildungsfonds	5 529	5 529	-	-	100	-	-
Gesamtkosten	3 172 269	2 134 282	296 698	741 288	67,3	9,4	23,4
Abzüge für							
Ambulanz	108 839	90 929	6 573	11 337	83,5	6,0	10,4
Wissenschaftliche Forschung							
und Lehre	36 305	35 377	-	928	97,4	-	2,6
sonstige Abzüge	69 812	41 828	4 022	23 962	59,9	5,8	34,3
Bereinigte Kosten	2 957 313	1 966 148	286 103	705 062	66,5	9,7	23,8

¹⁾ Bruttoprinzip; siehe Vorwort

3. Personalkosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Berechnungsund Belegungstag 2004 bis 2007 nach Kostenarten¹⁾

Kostenart	2004	2005	2006	2007	Veränderun gegenüber	
Rostellart	2004	2003	2000	2001	absolut	%
		1	1 00	00 €		
Ärztlicher Dienst	445 748	467 084	484 417	517 609	33 192	6,9
Pflegedienst	650 298	629 856	633 540	632 775	- 765	-0,1
Medizinisch-technischer Dienst	231 387	231 705	229 753	215 960	-13 793	-6,0
Funktionsdienst	188 365	189 541	195 327	196 834	1 507	0,8
Klinisches Hauspersonal	7 948	7 299	5 730	5 582	- 148	-2,6
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	45 943	44 377	42 303	37 891	-4 412	-10,4
Technischer Dienst	33 822	32 058	31 455	28 510	-2 945	-9,4
Verwaltungsdienst	117 752	118 179	119 541	117 272	-2 269	-1,9
Sonderdienste	8 704	8 355	7 268	7 594	326	4,5
Sonstiges Personal	24 229	21 549	22 284	19 177	-3 107	-13,9
Nicht zurechenbare Personalkosten	37 196	34 662	46 750	38 004	-8 746	-18,7
Insgesamt	1 791 393	1 784 664	1 818 368	1 817 208	-1 160	-0,1
			je Bet	tt in €		
Ärztlicher Dienst	15 642	16 929	18 026	19 555	1 528	8,5
Pflegedienst	22 820	22 828	23 575	23 905	330	1,4
Medizinisch-technischer Dienst	8 120	8 398	8 550	8 159	- 391	-4,6
Funktionsdienst	6 610	6 870	7 269	7 436	168	2,3
Klinisches Hauspersonal	279	265	213	211	- 2	-1,1
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	1 612	1 608	1 574	1 431	- 143	-9,1
Technischer Dienst	1 187	1 162	1 171	1 077	- 93	-8,0
Verwaltungsdienst	4 132	4 283	4 448	4 430	- 18	-0,4
Sonderdienste	305	303	270	287	16	6,1
Sonstiges Personal	850	781	829	724	- 105	-12,6
Nicht zurechenbare Personalkosten	1 305	1 256	1 740	1 436	- 304	-17,5
Insgesamt	62 863	64 683	67 665	68 652	986	1,5
		je Bered	chnungs- un	d Belegungs	tag in €	
Ärztlicher Dienst	55	59	62	67	5	7,7
Pflegedienst	81	79	82	82	1	0,7
Medizinisch-technischer Dienst	29	29	30	28	- 2	-5,2
Funktionsdienst	23	24	25	26	0	1,6
Klinisches Hauspersonal	1	1	1	1	0	-1,8
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	6	6	5	5	- 1	-9,7
Technischer Dienst	4	4	4	4	0	-8,6
Verwaltungsdienst	15	15	15	15	0	-1,1
Sonderdienste	1	1	1	1	0	5,3
Sonstiges Personal	3	3	3	2	0	-13,3
Nicht zurechenbare Personalkosten	5	4	6	5	- 1	-18,1
Insgesamt	222	224	234	236	2	0,7

¹⁾ Bruttoprinzip; siehe Vorwort

4. Personalkosten für die Krankenhausbehandlung 2003 bis 2007 nach Kostenarten¹) und Krankenhausträgern (in 1 000 €)

Kostenart	2003	2004	2005	2006	2007
			öffentlich		
Ärztlicher Dienst	295 557	308 086	319 289	330 019	352 058
Pflegedienst	457 224	441 554	429 870	435 292	434 411
Medizinisch-technischer Dienst	173 980	177 179	177 562	176 751	162 557
Funktionsdienst	120 690	130 164	129 997	132 772	135 005
Klinisches Hauspersonal	6 193	5 298	5 183	3 612	3 652
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	34 869	31 998	31 556	30 998	27 338
Technischer Dienst	25 754	22 355	20 636	20 142	17 618
Verwaltungsdienst	74 925 6 838	80 494 6 988	79 382 6 553	79 939 5 413	77 577 5 539
Sonderdienste Sonstiges Personal	8 751	17 347	16 923	17 180	15 117
Nicht zurechenbare Personalkosten	16 944	16 318	16 535	27 629	17 641
Nicht zurechenbare Personarkosten	10 944	10 3 10	10 555	27 029	17 041
Insgesamt	1 221 726	1 237 782	1 233 487	1 259 747	1 248 512
		fre	eigemeinnützi	g	
Ärztlicher Dienst	35 755	40 597	43 503	45 693	48 911
Pflegedienst	63 831	65 701	63 138	63 015	62 578
Medizinisch-technischer Dienst	14 550	15 260	14 703	14 995	15 518
Funktionsdienst	16 711	19 886	20 743	20 980	21 669
Klinisches Hauspersonal	1 725	1 655	1 444	1 351	1 233
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	5 903	6 211	4 852	3 690	3 727
Technischer Dienst	3 212	3 258	3 136	2 863	2 696
Verwaltungsdienst	10 203	10 618	11 252	11 319	11 457
Sonderdienste	1 017	1 080	1 105	1 082	1 221
Sonstiges Personal	1 581	1 900	1 875	1 678	1 660
Nicht zurechenbare Personalkosten	1 836	2 006	2 241	1 968	1 808
Insgesamt	156 325	168 173	167 992	168 633	172 477
			privat		
Ärztlicher Dienst	98 486	97 065	104 292	108 705	116 640
Pflegedienst	149 549	143 043	136 848	135 233	135 786
Medizinisch-technischer Dienst	41 655	38 948	39 440	38 008	37 885
Funktionsdienst	39 401	38 314	38 801	41 575	40 161
Klinisches Hauspersonal	1 266	994	672	767	697
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	10 311	7 733	7 969	7 615	6 826
Technischer Dienst	8 744	8 209	8 286	8 451	8 196
Verwaltungsdienst	28 137	26 640	27 545	28 282	28 238
Sonderdienste	784	636	696	774	834
Sonstiges Personal	5 453	4 982	2 750	3 426	2 400
Nicht zurechenbare Personalkosten	12 672	18 871	15 886	17 152	18 556
Insgesamt	396 458	385 438	383 186	389 988	396 218

¹⁾ Bruttoprinzip; siehe Vorwort

5. Sachkosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Berechnungsund Belegungstag 2004 bis 2007 nach Kostenarten¹⁾

Kootonost	2004	2005	2006	2007	Veränderu	-
Kostenart	2004	2005	2006	2007	gegenübe absolut	%
		L	1 00	0 €		
Lebensmittel und bezogene	1					
Leistungen	82 100	82 307	82 549	82 067	- 482	-0,6
Medizinischer Bedarf	546 048	578 059	620 110	642 978	22 868	3,7
Wasser, Energie, Brennstoffe	66 799	70 470	76 198	78 939	2 741	3,6
Wirtschaftsbedarf	109 594	110 523	104 294	105 489	1 195	1,1
Verwaltungsbedarf	69 843	74 915	80 664	87 791	7 127	8,8
Zentraler Verwaltungsdienst	11 944	15 513	17 212	12 261	- 4 951	-28,8
Zentraler Gemeinschaftsdienst	6 045	5 656	5 028	9 421	4 393	87,4
Sonstige Abgaben	9 850	12 906	10 830	12 408	1578	14,6
Versicherungen	19 600	20 306	21 051	22 745	1 694	8,0
Pflegesatzfähige Instandhaltung	116 475	124 228	123 777	130 519	6 742	5,4
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	3 479	3 472	3 407	4 099	692	20,3
Sonstiges	77 655	82 059	103 664	116 120	12 456	12,0
Insgesamt	1 119 433	1 180 413	1 248 786	1 304 836	56 050	4,5
			je Bet	t in €		
Lebensmittel und bezogene						
Leistungen	2 881	2 983	3 072	3 100	29	0,9
Medizinischer Bedarf	19 162	20 951	23 076	24 291	1 215	5,3
Wasser, Energie, Brennstoffe	2 344	2 554	2 835	2 982	147	5,2
Wirtschaftsbedarf	3 846	4 006	3 881	3 985	104	2,7
Verwaltungsbedarf	2 451	2 715	3 002	3 317	315	10,5
Zentraler Verwaltungsdienst	419	562	640	463	-177	-27,7
Zentraler Gemeinschaftsdienst	212	205	187	356	169	90,2
Sonstige Abgaben	346	468	403	469	66	16,3
Versicherungen	688	736	783	859	76	9,7
Pflegesatzfähige Instandhaltung	4 087	4 502	4 606	4 931	325	7,1
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	122	126	127	155	28	22,1
Sonstiges	2 725	2 974	3 858	4 387	529	13,7
Insgesamt	39 282	42 783	46 470	49 295	2 825	6,1
	1	je Bere	chnungs- un	d Belegungs	stag in €	
Lebensmittel und bezogene	10	10	11	11	0	0,2
Leistungen Medizinischer Bedarf			80	84		
Wasser, Energie, Brennstoffe	68 8	73 9	10	10	4 0	4,5 4,4
Wirtschaftsbedarf	14	14	13	14	0	2,0
Verwaltungsbedarf	9	9	10	11	1	9,7
Zentraler Verwaltungsdienst	1	2	2	2	-1	-28,2
Zentraler Gemeinschaftsdienst	1	1	1	1	1	88,9
Sonstige Abgaben	1	2	1	2	o	15,5
Versicherungen	2	3	3	3	Ō	8,9
Pflegesatzfähige Instandhaltung	14	16	16	17	1	6,3
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	0	0	0	1	0	21,3
Sonstiges	10	10	13	15	2	12,9
	10	10	13	15	2	12,5

¹⁾ Bruttoprinzip; siehe Vorwort

6. Sachkosten für die Krankenhausbehandlung 2003 bis 2007 nach Kostenarten¹¹ und Krankenhausträgern (in 1 000 €)

Kostenart	2003	2004	2005	2006	2007
			öffentlich		
Lebensmittel und bezogene					
Leistungen	50 893	51 925	51 331	51 891	50 472
Medizinischer Bedarf	344 810	358 605	378 217	411 329	424 624
Wasser, Energie, Brennstoffe	43 298	45 975	48 278	51 894	53 518
Wirtschaftsbedarf	70 046	76 703	77 443	70 359	69 775
Verwaltungsbedarf	47 491	51 033	54 646	58 884	63 937
Zentraler Verwaltungsdienst	2 579	4 678	5 458	6 177	3 473
Zentraler Gemeinschaftsdienst	4 488	4 157	3 472	3 345	7 607
Sonstige Abgaben	6 496	7 171	9 094	7 093	8 268
Versicherungen	11 386	12 790	13 301	14 415	16 409
Pflegesatzfähige Instandhaltung	77 547	84 419	88 583	83 765	93 450
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	2 733	2 507	2 417	2 313	2 174
Sonstiges	40 020	42 604	43 511	61 386	65 165
Insgesamt	701 788	742 568	775 751	822 852	858 872
		fı	reigemeinnützi	g	
Lebensmittel und bezogene					
Leistungen	11 887	13 042	14 406	13 580	14 129
Medizinischer Bedarf	39 248	39 843	45 194	47 798	51 084
Wasser, Energie, Brennstoffe	6 442	6 641	7 144	7 934	8 093
Wirtschaftsbedarf	8 100	8 388	8 423	10 025	10 138
Verwaltungsbedarf	5 040	5 269	5 800	6 490	7 021
Zentraler Verwaltungsdienst	1 302	2 671	3 907	4 595	3 168
Zentraler Gemeinschaftsdienst	301	305	795	164	161
Sonstige Abgaben	563	422	530	717	1 041
Versicherungen	2 079	2 522	2 673	2 665	2 725
Pflegesatzfähige Instandhaltung	6 936	9 524	10 917	14 711	13 300
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter Sonstiges	348 1 902	292 2 159	647 4 539	531 6 005	563 8 835
Solistiges	1 902		4 559	6 003	6 633
Insgesamt	84 147	91 077	104 976	115 216	120 258
			privat		
Lebensmittel und bezogene					
Leistungen	18 309	17 134	16 571	17 078	17 466
Medizinischer Bedarf	151 274	147 600	154 648	160 983	167 270
Wasser, Energie, Brennstoffe	14 457	14 183	15 048	16 370	17 328
Wirtschaftsbedarf	24 670	24 503	24 657	23 909	25 576
Verwaltungsbedarf	13 821	13 541	14 468	15 291	16 833
Zentraler Verwaltungsdienst	3 677	4 596	6 148	6 440	5 621
Zentraler Gemeinschaftsdienst	1 089	1 582	1 390	1 520	1 652
Sonstige Abgaben	2 290	2 257	3 282	3 019	3 099
Versicherungen	3 464	4 288	4 331	3 971	3 611
Pflegesatzfähige Instandhaltung	22 891	22 532	24 729	25 301	23 769
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	728	681	408	563	1 361
Sonstiges	36 612	32 892	34 009	36 273	42 120 335 707
Insgesamt	293 283	285 788	299 687	310 718	325 707

¹⁾ Bruttoprinzip; siehe Vorwort

7. Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft¹) 2006 und 2007 nach Krankenhausträgern und Bettengrößenklassen (in €)

			Krankenha	austräger		
Kostenart	öffen	tlich	freigemeinnützig		privat	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007
		K	(rankenhäus	er insgesam	t	
Ärztlicher Dienst	76 558	80 228	81 290	85 674	77 222	79 918
Pflegedienst	41 096	41 411	41 834	40 501	40 457	40 309
Medizinisch-technischer Dienst	39 994	36 800	35 846	37 186	39 699	39 166
Funktionsdienst	38 552	38 610	38 673	39 057	39 689	37 076
Klinisches Hauspersonal	26 192	27 132	28 373	28 797	20 300	19 812
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	32 469	31 261	29 521	29 939	30 459	31 069
Technischer Dienst	38 645	36 059	40 093	38 965	39 620	40 693
Verwaltungsdienst	42 696	42 068	41 191	41 095	42 904	43 503
Sonderdienste	44 695	46 156	60 790	66 705	43 460	36 920
Sonstiges Personal	19 850	17 584	10 916	9 268	12 747	8 482
Insgesamt	46 247	46 047	45 338	45 379	47 547	47 798
		Krank	enhäuser mi	t unter 500 B	etten	
Ärztlicher Dienst	82 756	87 319	81 290	85 674	75 248	75 371
Pflegedienst	40 644	40 926	41 834	40 501	39 355	39 101
Medizinisch-technischer Dienst	41 201	40 160	35 846	37 186	38 832	38 412
Funktionsdienst	39 561	40 140	38 673	39 057	38 456	35 648
Klinisches Hauspersonal	24 720	24 141	28 373	28 797	21 237	18 522
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	32 315	31 811	29 521	29 939	29 537	31 489
Technischer Dienst	39 551	38 434	40 093	38 965	39 458	39 685
Verwaltungsdienst	42 128	42 079	41 191	41 095	40 875	41 232
Sonderdienste	40 731	42 131	60 790	66 705	37 703	34 069
Sonstiges Personal	8 758	9 161	10 916	9 268	12 241	9 455
Insgesamt	45 607	46 046	45 338	45 379	46 448	46 211
		Kranken	häuser mit 5	00 Betten ur	nd mehr	
Ärztlicher Dienst	74 025	77 721	_	_	85 202	99 688
Pflegedienst	41 387	41 685	_	_	45 558	46 613
Medizinisch-technischer Dienst	39 543	35 678	_	_	43 254	42 547
Funktionsdienst	38 090	38 044	_	_	44 189	42 747
Klinisches Hauspersonal	28 779	30 195	_	_	17 466	29 086
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	32 591	30 921	_	_	32 741	30 042
Technischer Dienst	38 047	34 741	_	_	40 318	45 069
Verwaltungsdienst	42 982	42 063	_	_	53 712	55 829
Sonderdienste	47 667	48 858	_	_	73 042	64 751
Sonstiges Personal	26 286	21 788	-	-	14 113	4 760
Insgesamt	46 582	46 047	-	_	52 141	55 122

¹⁾ ohne die auf die volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Schüler/-innen und Auszubildenden

8. Kosten¹⁾ für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Berechnungs- und Belegungstag 2003 bis 2007

				I	1
Kostenart	2003	2004	2005	2006	2007
			1 000 €		
Krankenhauskosten davon	2 866 225	2 926 150	2 984 800	3 086 004	3 144 853
Personalkosten	1 774 509	1 791 393	1 784 664	1 818 368	1 817 208
Sachkosten	1 079 218	1 119 433	1 180 413	1 248 786	1 304 836
Zinsen und ähnliche Auf-					
wendungen/Steuern	12 498	15 324	19 723	18 851	22 808
Kosten der Ausbildungsstätten	17 553	17 587	20 470	19 829	21 887
Aufwendungen für den Ausbildungsfonds ²⁾		_			5 529
Gesamtkosten	2 883 778	2 943 737	3 005 270	3 105 833	3 172 269
Abzüge	166 399	198 954	208 545	239 781	214 955
-					
Bereinigte Kosten	2 717 379	2 744 783	2 796 726	2 866 052	2 957 313
			je Bett in €		
Krankenhauskosten davon	98 307	102 683	108 180	114 837	118 808
Personalkosten	60 863	62 863	64 683	67 665	68 652
Sachkosten	37 015	39 282	42 783	46 470	49 295
Zinsen und ähnliche Auf-					
wendungen/Steuern	429	538	715	701	862
Kosten der Ausbildungsstätten	602	617	742	738	827
Aufwendungen für den					
Ausbildungsfonds ²⁾	_				209
Gesamtkosten	98 909	103 300	108 922	115 574	119 844
Abzüge	5 707	6 982	7 558	8 923	8 121
Bereinigte Kosten	93 201	96 318	101 364	106 652	111 723
		io Borochnu	ngs- und Beleg	unastaa in £	
		je Berecilla	ngs- und beleg	ungstag in c	
Krankenhauskosten	331	363	375	398	409
davon					
Personalkosten	205	222	224	234	236
Sachkosten	125	139	148	161	170
Zinsen und ähnliche Auf-					
wendungen/Steuern	1	2	2	2	3
Kosten der Ausbildungsstätten	2	2	3	3	3
Aufwendungen für den					
Ausbildungsfonds ²⁾					1
Gesamtkosten	333	366	378	400	412
Abzüge	19	25	26	31	28
Bereinigte Kosten	314	341	351	369	384
-	•				

¹⁾ Bruttoprinzip; siehe Vorwort 2) ab 2007

9. Kosten für die Krankenhausbehandlung 2003 bis 2007 nach Kostenarten¹⁾ und Krankenhausträgern (in 1 000 €)

Kostenart	2003	2004	2005	2006	2007
			öffentlich		
Krankenhauskosten davon	1 926 192	1 983 108	2 015 358	2 086 820	2 111 971
Personalkosten	1 221 726	1 237 782	1 233 487	1 259 747	1 248 512
Sachkosten Zinsen und ähnliche Auf-	701 788	742 568	775 751	822 852	858 872
wendungen/Steuern	2 678	2 759	6 121	4 221	4 587
Kosten der Ausbildungsstätten Aufwendungen für den Ausbildungsfonds ²⁾	14 225	13 619	15 844	14 562	16 782 5 529
Gesamtkosten	1 940 417	1 996 727	2 031 202	2 101 382	2 134 282
Abzüge	139 285	173 131	178 655	204 619	168 134
Bereinigte Kosten	1 801 132	1 823 596	1 852 547	1 896 763	1 966 148
		f	reigemeinnützig		
Krankenhauskosten davon	240 884	259 790	273 915	284 851	293 934
Personalkosten	156 325	168 173	167 992	168 633	172 477
Sachkosten Zinsen und ähnliche Auf-	84 147	91 077	104 976	115 216	120 258
wendungen/Steuern	412	540	947	1 002	1 199
Kosten der Ausbildungsstätten Aufwendungen für den Ausbildungsfonds ²⁾	1 648	2 308	2 539	2 920	2 764
Gesamtkosten	242 533	262 098	276 453	287 771	296 698
Abzüge	4 881	5 005	6 692	9 083	10 594
Bereinigte Kosten	237 652	257 094	269 761	278 688	286 103
			privat		
Krankenhauskosten davon	699 149	683 251	695 527	714 334	738 947
Personalkosten	396 458	385 438	383 186	389 988	396 218
Sachkosten Zinsen und ähnliche Auf-	293 283	285 788	299 687	310 718	325 707
wendungen/Steuern	9 409	12 025	12 655	13 628	17 022
Kosten der Ausbildungsstätten Aufwendungen für den Ausbildungsfonds ²⁾	1 679	1 661	2 088	2 347	2 341
Gesamtkosten	700 828	684 912	697 615	716 681	741 288
Abzüge	22 233	20 818	23 198	26 080	36 226

¹⁾ Bruttoprinzip; siehe Vorwort 2) ab 2007

10. Ausgewählte Kennziffern der Krankenhausbehandlung 2003 bis 2007 nach Krankenhausträgern

	1	ı	1	1	1
Merkmal	2003	2004	2005	2006	2007
			Insgesamt		
Krankenhäuser ¹⁾	87	85	84	81	79
Betten	29 156	28 497	27 591	26 873	26 470
Berechnungs- und Belegungstage	8 650 664	8 052 568	7 959 314	7 759 411	7 697 469
Behandlungsfälle	914 112	888 311	916 444	917 915	926 534
Gesamtkosten ²⁾ (1 000 €)	2 883 778	2 943 728	3 005 270	3 105 833	3 172 269
			öffentlich		
Krankenhäuser ¹⁾	42	40	39	38	36
Betten	19 179	18 389	17 848	17 508	17 299
Berechnungs- und Belegungstage	5 692 345	5 268 642	5 197 786	5 092 808	5 056 937
Behandlungsfälle	600 946	580 871	597 298	589 970	599 257
Gesamtkosten ²⁾ (1 000 €)	1 940 417	1 996 727	2 031 202	2 101 382	2 134 282
		1	reigemeinnützi	g	
Krankenhäuser ¹⁾	16	17	17	16	16
Betten	2 996	3 197	3 104	3 025	2 982
Berechnungs- und Belegungstage	903 560	888 966	897 379	861 765	854 913
Behandlungsfälle	96 647	101 093	108 478	112 910	108 773
Gesamtkosten ²⁾ (1 000 €)	242 533	262 089	276 453	287 771	296 698
			privat		
Krankenhäuser ¹⁾	29	28	28	27	27
Betten	6 981	6 911	6 639	6 340	6 189
Berechnungs- und Belegungstage	2 054 759	1 894 960	1 864 149	1 804 838	1 785 619
Behandlungsfälle	216 520	206 348	210 668	215 036	218 504
Gesamtkosten ²⁾ (1 000 €)	700 828	684 912	697 615	716 681	741 288

¹⁾ Es handelt sich nur um die Einrichtungen, die Kostendaten an das Statistische Landesamt übermittelt haben.

²⁾ Bruttoprinzip; siehe Vorwort

Abb. 1 Krankenhauskosten in Sachsen 2007 in Prozent

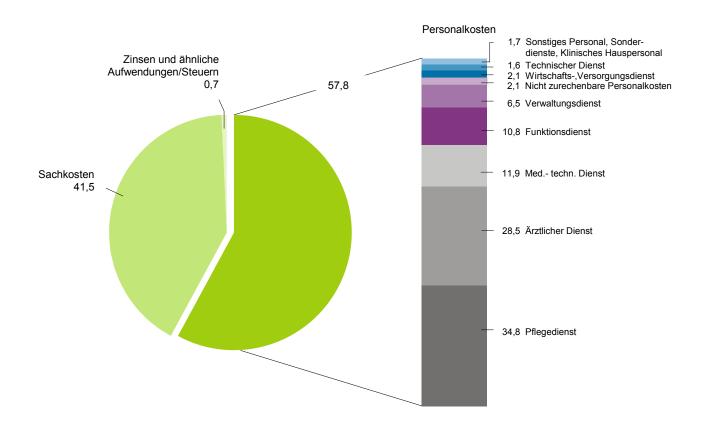
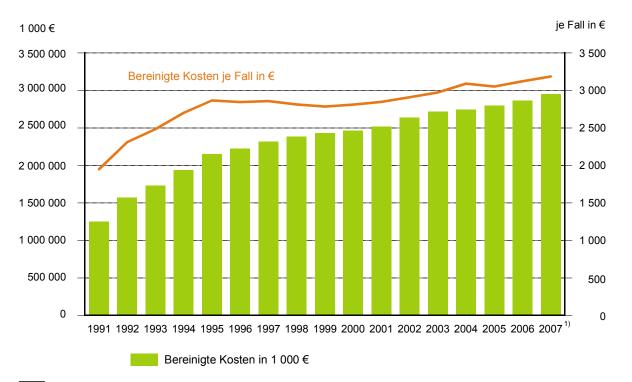


Abb. 2 Bereinigte Kosten in Krankenhäusern in Sachsen 1991 bis 2007



¹⁾ ohne Aufwendungen für den Ausbildungsfonds